MZ - Rhein-Zeitung 6.05.2011

Eltern müssen für die Betreuende Grundschule deutlich mehr bezahlen

Beschluss Höhere Kosten lassen Verbandsgemeinde keine andere Wahl

Bodenheim. Die Elternbeiträge für die Betreuenden Grundschulen in der Verbandsgemeinde Bodenheim werden ab dem kommenden Schuljahr deutlich höher. Einstimmig nahm der VG-Rat eine Anhebung der Sätze an. Hintergrund ist die steigende Diskrepanz zwischen dem laut Haushalt geplanten 30-Prozent-Anteil, den die VG von den Essenskosten übernehmen will, und der Realität. „Änderungen, Erweiterungen und Optimierungen" haben laut VG-Verwaltung zu einer Kostenerhöhung geführt, die derzeit an der VG hängen bleiben.

Monatlich fallen künftig 75 statt 60 Euro Beitrag pro Kind in der Betreuenden Grundschule an. Verdoppelt werden die Beiträge für die Frühbetreuung ab 7.15 Uhr (künftig zehn Euro pro Monat) und der Monatsbeitrag für Kinder, die nur diese Frühbetreuung in Anspruch nehmen (30 Euro).

Der Beitrag für die Ferienbetreuung steigt von 40 auf 60 Euro für das erste und 55 statt 25 Euro für das zweite Kind pro Woche. Die kurzfristige Betreuung in Notsituationen kostet künftig 20 statt zehn Euro pro Tag.

Einheitlich 3,50 Euro pro Kind und Tag kostet künftig das Mittagessen in den Grundschulen. Auch das ist eine deutliche Verteuerung, nämlich um 50 Cent. Die derzeitigen tatsächlichen Kosten in den Einrichtungen seien unterschiedlich hoch, lägen zwischen 3,10 Euro in Bodenheim und 3,90 Euro in Gau-Bischofsheim, erläuterte Verbandsgemeindebürgermeister Robert Scheurer (CDU) dem Rat.

Er bezifferte die Höhe der derzeit nicht gedeckten Kosten mit 10 000 Euro pro Jahr. Die Fraktionen votierten einstimmig dafür, durch die Anhebung der Gebühr dies zu verhindern. *gus*